

Friedens- und Konfliktforschung

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Verantwortlicher Lektor:

Guido Bellmann (Münster)

+49 (0) 251/620 32 - 0, bellmann@lit-verlag.de

Friedensgutachten 2015

herausgegeben von Janet Kursawe, Margret Johannsen, Claudia Baumgart-Ochse, Marc von Boemcken, Ines-Jacqueline Werkner
Der Ruf nach mehr deutscher Verantwortung beherrscht derzeit die Diskussion über Deutschlands Rolle in der Welt. Mit ihren Reden auf der Münchener Sicherheitskonferenz Anfang 2014 haben Bundespräsident Joachim Gauck, Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen und Außenminister Frank-Walter Steinmeier eine Debatte darüber eröffnet, wie diese Verantwortung konkret zu gestalten sei und welche Konsequenzen sich daraus für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik ergeben. Zahlreiche Konflikte fordern die gegenwärtige Weltordnung heraus. Ob in der Ukraine, in Syrien oder im Irak: Das weltweite Kriegsgeschehen zeigt in beunruhigender Weise, dass Kriege sich beschleunigen, regional ausbreiten und eine unüberschaubare Zahl von Akteuren umfassen. Wie soll Deutschland auf diese Konflikte reagieren? Können Deutschland und Europa hier Führungsverantwortung zeigen, ohne sich in Krisen-Hopping zu verzetteln oder sich zu übernehmen? Welchen Leitlinien sollte die deutsche und europäische Außen- und Sicherheitspolitik künftig folgen, und welche alternativen Handlungsmöglichkeiten gibt es, wenn wir Verantwortung für den Frieden jenseits militärischer Mittel denken und ernst nehmen?

Das Friedensgutachten greift diese Fragen auf und beteiligt sich an der Debatte über verantwortungsvolle Friedens- und Sicherheitspolitik.

Mit Blick auf die gegenwärtigen Krisen und Kriege in der Ukraine, im Nahen und Mittleren Osten sowie auf regionale Herausforderungen wie die Ausbreitung von Ebola in Westafrika gehen wir der Frage nach, wie verantwortungsvolle Außen- und Sicherheitspolitik, die dem Frieden dient, praktisch und kreativ auszugestalten ist.

Das Friedensgutachten, gefördert von der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF), wird im Auftrag der fünf deutschen Friedensforschungsinstitute herausgegeben von Janet Kursawe, Margret Johannsen, Claudia Baumgart-Ochse, Marc von Boemcken und Ines-Jacqueline Werkner.

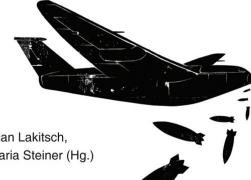
Friedensgutachten, 2015, 258 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-13038-9



Friedensgutachten 2015

Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg (IfSH)
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
Bonn International Center for Conversion (BICC)
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (EST)

LIT



Maximilian Lakitsch,
Anna Maria Steiner (Hg.)

Gewalt für den Frieden?

Vom Umgang mit der Rechtfertigung militärischer Intervention

cpdc
Koalition
für
Demokratische
Güter

LIT

Dialog

Beiträge zur Friedensforschung
hrsg. vom Österreichischen Studienzentrum für
Frieden und Konfliktlösung

Maximilian Lakitsch, Susanne Reitmair, Katja Seidel (Eds.)

Belligose Entanglements 1914

The Great War as a Global War
vol. 68, 2015, ca. 280 pp., ca. 9,80 €, br.,
ISBN-CH 978-3-643-90655-7

Elias Bierdel; Maximilian Lakitsch (Hrsg.)
Flucht und Migration

Von Grenzen, Ängsten und Zukunftschancen
Bd. 65, 2014, 200 S., 9,80 €, br.,
ISBN-AT 978-3-643-50579-8

Maximilian Lakitsch (Ed.)

Political Power Reconsidered

State Power and Civic Activism between Legitimacy and Violence. Peace Report 2013
vol. 66, 2014, 272 pp., 29,90 €, pb.,
ISBN-CH 978-3-643-90493-5

Maximilian Lakitsch, Anna Maria Steiner (Hg.)

Gewalt für den Frieden?

Vom Umgang mit der Rechtfertigung militärischer Intervention

Rwanda 1994: Völkermord – die Welt schaut zu.
Kosovo 1999: Die NATO bombardiert im Namen der Menschenrechte, doch ohne Rechtfertigung durch den UN-Sicherheitsrat. Libyen 2011: Die NATO überschreitet ihr Mandat zur Errichtung einer Flugverbotszone und trägt maßgeblich zum regime change bei. In Rwanda reagierte die internationale Staatengemeinschaft zu langsam, im Kosovo handelte sie völkerrechtswidrig und in Libyen mindestens fragwürdig.

Bewaffnetes Vorgehen im Dienste des Friedens muss sich zumeist der polarisierten Debatte zwischen einem moralischen Imperativ der staatengemeinschaftlichen Solidarität einerseits und der völkerrechtlichen Legitimität andererseits stellen. Dieses Buch zur 31. Internationalen Sommerakademie der Friedensburg Schläming will einen kritischen Beitrag zu dieser Diskussion leisten.

Bd. 67, 2015, ca. 232 S., ca. 9,80 €, br.,
ISBN-AT 978-3-643-50677-1

Internationale Politik

Enver Sopjani

Die politisch-militärische und polizeiliche Rolle der internationalen Gemeinschaft in Kosova ab 1999

Ist die internationale Gemeinschaft „erfolgreich gescheitert“?

Internationale Friedens- und Stabilisierungsmissionen stehen, wo immer sie auch intervenieren, im Allgemeinen vor komplexen Herausforderungen und mit großen Unsicherheiten behafteten Situationen, zu deren Bewältigung es kein Patentrezept zu geben scheint. Solche Missionen, alternativlos wie sie in den jeweiligen Fällen sein mögen, ziehen meist viel Kritik und wenig Lob auf sich und können zuweilen „erfolgreich scheitern“. Der „Fall Kosova“ macht hier keine Ausnahme. Der Autor analysiert mit großer Detaillie und Sachkunde die politisch-militärische und polizeiliche Rolle der internationalen Gemeinschaft in Kosova, erklärt, welche Entwicklungen und Ereignisse das konfliktreiche Mit- und Nebeneinander von internationalen und kosovarischen Institutionen geprägt haben und wagt einen Ausblick in die Zukunft des Landes. Bd. 4, 2. Aufl. 2015, ca. 284 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10752-7

Johannes Wörle

Zerfall und Anpassung im adaptiven Netzwerkterrorismus

Al-Qaida nach 2001

Bd. 16, 2014, 320 S., 34,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12543-9

Manfredo Koessl

Gewalt und Habitus

Paramilitarismus in Kolumbien

Bd. 17, 2014, 328 S., 34,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12599-6

Leyla Ferman

Dezentralisierung und ethnische Konflikte

Lokale Ebene und Kurdenfrage in der Türkei
Welche Rolle spielt die lokale Ebene in einem ethnischen Konflikt? Wirken politische und zivile Lokalakteure konfliktverschärfend oder -mindernd? Wie stehen sich Zentrale und subnationale Ebene gegenüber? Verursacht eine Dezentralisierung tatsächlich eine Verschiebung von Macht zugunsten der lokalen Ebene?

Die Kurdenfrage ist die größte politische Frage in der Türkei, die ein Vielvölkerstaat und eine defekte Demokratie ist. Der Zentralstaat Türkei steht im Dienste der Schaffung einer einzigen, türkischen Nation und dem „Schutz der territorialen Integrität“.

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251/620 32 - 0 Fax +49 (0) 251/922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30/280 408 80 Fax +49 (0) 30/280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krotenthalergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1/409 5661 Fax +43 (0) 1/40 95 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Die geführten Interviews mit Lokalakteuren geben Aufschluss über Zusammengehörigkeiten aber auch Unterschiede der Lokalbevölkerung in Bezug auf die Loyalität gegenüber dem Zentralstaat Türkei und eigenen Autonomieforderungen.
Bd. 18, 2014, 520 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-12686-3

Hana Horáková; Stephanie Rudwick (Eds.)
Global Challenges and Local Reactions: Czech Republic and South Africa
vol. 19, 2014, 248 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90591-8

Zivile Sicherheit

Schriften zum Fachdialog

Sicherheitsforschung

hrsg. von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jörg Albrecht
(Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg),
Prof. Dr. Rita Haverkamp (Universität Tübingen),
Prof. Dr. Stefan Kaufmann (Universität Freiburg) und Peter Zoche M.A. (Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe)

Markus Jenki; Nils Ellebrecht;
Stefan Kaufmann (Hrsg.)

Organisationen und Experten des Notfalls
Zum Wandel von Technik und Kultur bei Feuerwehr und Rettungsdiensten
Bd. 7, 2014, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12340-4

Hans Hoch; Peter Zoche (Hrsg.)

Sicherheiten und Unsicherheiten

Die in dem Band vertretenen Autorinnen und Autoren richten die soziologische Aufmerksamkeit mit unterschiedlichen Fokusseien auf das Thema (Un-)Sicherheit. Die Beiträge konzentrieren sich auf Semantiken des Sicherheitsbegriffs und empirische Annäherungen zu Sicherheitslagen und ihrem Wandel in den Kontexten von Urbanisierung, veränderten Familien- und Generationenperspektiven bzw. unterschiedlichen Relevanzsystemen von Religion, Wirtschaft, Politik und Mobilität. Sicherheiten und Unsicherheiten werden schließlich unter Berücksichtigung der Aspekte von Subsidiarität und Kommunitarismus thematisiert. Der Band ist Baldo Blinkert gewidmet, der am Institut für Soziologie der Universität Freiburg und in dem Freiburger Institut für angewandte Sozialwissenschaft (Fifas) die sozialwissenschaftliche Sicherheitsforschung exemplarisch etabliert hat.
Bd. 8, 2014, 424 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12691-7

Harald Arnold; Peter Zoche (Hrsg.)

Terrorismus und organisierte Kriminalität
Theoretische und methodische Aspekte komplexer Kriminalität
Formen komplexer Kriminalität, wie Transnationale Organisierte Kriminalität und Terrorismus, stellen im Rahmen des gegenwärtigen Sicherheitsdiskurses relevante Themen dar, sowohl was den praxisbezogenen Anwendungsbereich im Rahmen von politischen Bekämpfungsstrategien und Strafverfolgung betrifft wie auch bei der interdisziplinären wissenschaftlichen Analyse dieser Phänomene. Die Beiträge des Bandes thematisieren exemplarisch den Stand und das breite Spektrum methodischer, theoretischer und praktischer Herausforderungen gegenwärtiger Ansätze zur Erforschung, Analyse und Bekämpfung und schließen an Befunde der aktuellen Forschung an, zeigen Wissensdefizite auf und präzisieren vor diesem Hintergrund vielfältige (inter-)disziplinäre Forschungsbedarfe.
Bd. 9, 2014, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12806-5

Peter Zoche, Stefan Kaufmann, Harald Arnold (Hg.)

Sichere Zeiten?

Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung
Bd. 10, 2015, ca. 360 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13018-1

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen

Italien

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen)

Thomas Vormbaum (Hrsg.)

Vorentwurf zu einem italienischen Strafgesetzbuch über Verbrechen von 1921 („Progetto Ferri“)

Text und Kommissionsbericht. Mit einer Einführung von Sergio Seminara. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
Bd. 7, 2014, 256 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12767-9

Marco Mantovani

Die Verjährung der Strafe

Bd. 9, 2014, 152 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12610-8

Fabio Basile

Multikulturelle Gesellschaft und Strafrecht

Die Behandlung der kulturell motivierten Straftaten. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
Bd. 10, 2015, 520 S., 64,90 €, gb., ISBN-CH 978-3-643-90612-0

* * *

Yuji Uesugi (Ed.)

Peacebuilding and Security Sector Governance in Asia

2014, 200 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-80169-2

Institute for Conflict Transformation and Peacebuilding (Ed.)

Managing Peace?

Project Management and Evaluation in Conflict Transformation and Peacebuilding
International ICP Summer Academy – The Art of Conflict Transformation, vol. 1, 2015, 104 pp., 18,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80141-8

Franz Preissler

Bestimmungsfaktoren auswärtiger Minoritätenpolitik: Russland und die Frage der Russischsprachigen im Baltikum, 1991 – 2004 (unter besonderer Berücksichtigung Lettlands)

Studien zu Konflikt und Kooperation im Osten, Bd. 20, 2014, 472 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12380-0

Ulrike Marz

Kritik des islamischen Antisemitismus

Zur gesellschaftlichen Genese und Semantik des Antisemitismus in der Islamischen Republik Iran

Politik, Gemeinschaft und Gesellschaft in einer globalisierten Welt, Bd. 18, 2014, 440 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12785-3

Andreas Isensee

Die Europäische Union in multilateralen Verhandlungen

Ansätze für eine systematische Erfolgsmessung

Heidelberger Studien zur internationalen Politik, Bd. 13, 2015, 456 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12712-9

Danilo Geiger

Colonization and Conflict

Contemporary Settlement Frontiers in South and Southeast Asia

Asien: Forschung und Wissenschaft, vol. 2, 2015, 608 pp., 31,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80018-3

Susanne Epple (Ed.)

Creating and Crossing Boundaries in Ethiopia

Dynamics of social categorization and differentiation

Afrikanische Studien/African Studies, vol. 53, 2014, 272 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90534-5

Hartmut Brenneisen; Dirk Staack; Susanne Kischewski (Hrsg.)

Zwischen Wissenschaft und Praxis

40 Jahre Fachbereich Polizei der FHVD Schleswig-Holstein

Polizei und Sicherheitsmanagement,

Bd. 15, 2015, ca. 248 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13001-3

Matthias Meinhardt;

Markus Meumann (Hrsg.)

Die Kapitalisierung des Krieges

Kriegsunternehmer in Spätmittelalter und Früher Neuzeit

Die Beiträge des Bandes widmen sich der Verbindung von kriegerischem und unternehmerischem Handeln im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. Das Kriegsunternehmertum wird dabei als eine langlebige, Raum und Epochen übergreifende Erscheinung betrachtet, die keineswegs nur ein „Übergangsphänomen“ im Rahmen einer linearen Entwicklung von „mittelalterlichen Gefolgschaftsheeren“ zu „frühstaatlichen Dienst- und Berufsheeren“ war. Untersucht wird, unter welchen politischen, sozialen, technologischen und ökonomischen Bedingungen es entstehen, sich etablieren und entfalten, sodann aber auch wieder an Bedeutung verlieren konnte – ohne freilich je ganz verschwunden zu sein. Als gemeinsame analytische Kategorie wird dafür der Begriff der Kapitalisierung in einem weiten Bedeutungsspektrum herangezogen.

Herrschaft und soziale Systeme in der Frühen Neuzeit, Bd. 13, 2015, ca. 408 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10108-2

Harald Pöcher

Das Nachkriegsjapan und seine Selbstverteidigungskräfte

Militärgeschichte, Bd. 5, 2014, 104 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50593-4

Roland Banken

Die Verträge von Sèvres 1920 und Lausanne 1923

Eine völkerrechtliche Untersuchung zur Beendigung des Ersten Weltkrieges und zur Auflösung der sogenannten „Orientalischen Frage“ durch die Friedensverträge zwischen den alliierten Mächten und der Türkei

Geschichte der internationalen Beziehungen nach 1945, Bd. 5, 2014, 656 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-643-12541-5

Carlos Gómez-Jara Díez

Staatschuldenkrise und europäisches Strafrecht

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen – Kleine Schriften, Bd. 41, 2014, 112 S., 29,90 €, br., ISBN-CH 3-643-90499-7

Besfort T. Rrecaj

The Politics of Legal Regimes of Nuclear Energy in the Aspect of International Security

The NPT Regime, International Security, Nuclear Terrorism and International Cooperation

Völkerrecht und internationale Beziehungen, vol. 9, 2014, 304 pp., 39,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90545-1